

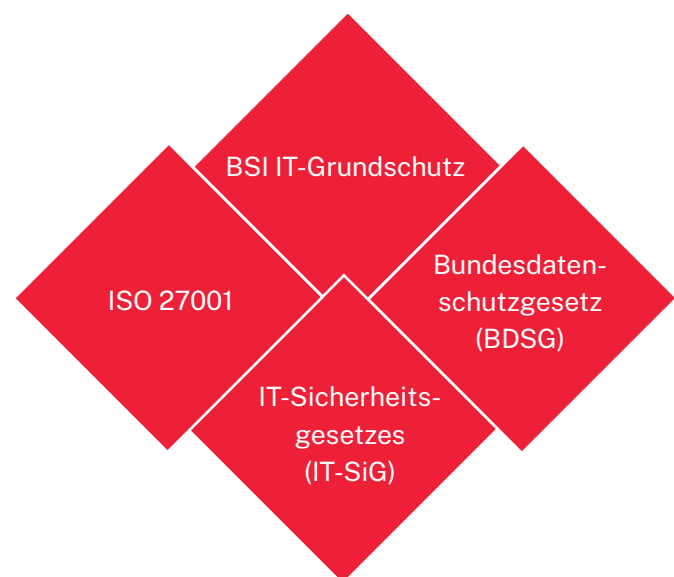
# IT-Sicherheitskonzepte

**Sie planen ein IT-System in Ihrer Firma oder für einen Kunden? Wir erstellen für Ihr Projekt das passende Informationssicherheitskonzept gemäß BSI IT-Grundschutz, eine solide Grundlage für den Schutz von Informationen und IT-Systemen in Ihrem Unternehmen.**

Für sicherheitsrelevante IT-Systeme empfiehlt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Auslegung von Sicherheitsmaßnahmen nach Vorgaben des IT-Grundschutzes. Für Vorhaben bei der Bundeswehr ist diese Vorgehensweise verpflichtend und es muss jeweils ein projektbezogenes Informationssicherheitskonzept (InfoSichhK) erstellt und freigegeben werden. Das Konzept beinhaltet die Feststellung des Schutzbedarfes, eine Risikoanalyse und -bewertung, die Identifikation von Schwachstellen und die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung.



Telespazio konnte in einer Reihe von Projekten mit der Bundeswehr solide Erfahrung mit der Erstellung und mit der Freigabe solcher Konzepte im militärischen Bereich sammeln. Diese Erfahrungen lassen sich jedoch ebenso auf den zivilen Bereich übertragen. In der heutigen Zeit, in der immer mehr Geschäftsprozesse digitalisiert werden und sich Unternehmen vermehrt mit Cyber-Angriffen auseinandersetzen müssen, ist ein Informationssicherheitskonzept gemäß BSI IT-Grundschutz ein unverzichtbares Instrument für den Schutz von Informationen und IT-Systemen. Durch die Umsetzung eines solchen Konzepts können Unternehmen nicht nur ihre IT-Systeme und Daten vor Angriffen schützen, sondern auch ihre Geschäftsprozesse und Reputation sichern. Hierbei werden sowohl technische Maßnahmen als auch organisatorische und personelle Aspekte berücksichtigt. Ein Informationssicherheitskonzept bietet somit einen ganzheitlichen Ansatz für Informationssicherheit.

Wir setzen zur Erstellung von Informationssicherheitskonzepten das von der Bundeswehr geforderte Information Security Management System (ISMS) „SAVE“ der Firma INFODAS GmbH ein und erstellen ein Datenmodell auf Grundlage der Spezifikation Ihres Projektes. Dieses Datenmodell beschreibt die zu schützenden Informationen sowie die relevanten Prozesse und Systeme, die für den Umgang mit diesen Informationen erforderlich sind. Hierbei werden auch die Schutzbedarfskategorien und die dazugehörigen Schutzmaßnahmen in Abstimmung mit Ihnen festgelegt.



Für Kunden, die ein Informationssicherheitskonzept für IT-Systeme der Bundeswehr benötigen, kümmern wir uns im Anschluss an die eigentliche Erstellung des Konzepts auch um die Freigabe durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) sowie die Akkreditierung des Informationssicherheitskonzeptes bei der zuständigen Behörde Deutsche militärische Security Accreditation Authority (DEUmilSAA). Möchte ein Kunde ein Informationssicherheitskonzept für ein rein zivil genutztes IT-System, entfallen die Abnahme und die Akkreditierung.

Um die Freigabe zu unterstützen, erstellen wir die dafür notwendigen Dokumente, unter anderem:

	<p><b>Informationssicherheitskonzept (InfoSichhK)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorische/Administrative Aspekte</li> <li>• Sicherheitsanalyse</li> <li>• Systemstruktur</li> <li>• Risikoanalyse</li> <li>• Schutzbedarfsfestellung</li> </ul>
	<p><b>Berichte aus dem ISMS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemmodellierung</li> <li>• Beschreibung der Sicherheitsmaßnahmen</li> <li>• Andere Berichte, die Auskunft über sicherheitstechnische Aspekte geben</li> </ul>
	<p><b>Zusatzdokumente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollen- und Rechtenkonzept</li> <li>• Härtungskonzept</li> <li>• Datenschutzkonzept</li> <li>• Notfall-Vorsorgekonzept</li> <li>• Patchmanagementkonzept</li> <li>• Auditingkonzept</li> </ul>
	<p>Alle anderen Dokumente, die für eine erfolgreiche Akkreditierung notwendig sind</p>

## AUSWAHL REFERENZPROJEKTE:

